

Presseinformation

Grüner Benchmarkpfandbrief der Münchener Hypothekbank überzeugt internationale Investoren

München, 23. Oktober 2024 – Die Münchener Hypothekbank hat ihren zweiten grünen Hypothekpfandbrief des Jahres 2024 im Benchmarkformat erfolgreich emittiert und dabei starkes Interesse von internationalen Investoren geweckt. Die schon nach einer Stunde deutlich überzeichnete Emission unterstreicht die wachsende internationale Bedeutung nachhaltiger Finanzinstrumente.

Das Emissionsvolumen beläuft sich auf 500 Mio. Euro bei einer Laufzeit von sechs Jahren und vier Monaten. Rund 18 Prozent des Emissionsvolumens wurden von Investoren gezeichnet, die sich auf grüne und nachhaltige Investments spezialisiert haben.

Platziert wurde der grüne Hypothekpfandbrief zu einem Preis von 28 Basispunkten über Swap-Mitte. Der Kupon beträgt 2,625 Prozent.

„Im Rahmen unserer ESG-Strategie ist das Thema Nachhaltigkeit tief in unserem Kerngeschäft verankert und wir wollen unser Angebot an nachhaltigen Immobilienfinanzierungen weiter ausbauen. Dazu gehört im Sinne des Kreislaufgedankens eine nachhaltige Refinanzierung durch grüne Pfandbriefe“, sagte Dr. Holger Horn, Vorsitzender des Vorstands der Münchener Hypothekbank.

Der grüne Hypothekpfandbrief basiert auf dem Green Bond Framework der Münchener Hypothekbank, das die ICMA Green Bond Principles erfüllt und den Mindeststandards des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp) für grüne Pfandbriefe entspricht.

Die Deckungsmasse der Emission setzt sich aus privaten und gewerblichen Immobilien zusammen, die die ökologischen Kriterien des Green Bond Frameworks erfüllen. Sie umfassen zum einen Teil private Wohnimmobilien, die mit dem Grünen Darlehen der Münchener Hypothekbank finanziert wurden. Damit fördert die Bank energieeffizientes und umweltschonendes Bauen und Wohnen. Den anderen Teil bilden gewerbliche Immobilienfinanzierungen von Objekten, die auf Basis anerkannter Bewertungen als nachhaltig zertifiziert wurden.



MünchenerHyp

Insgesamt wurden 49 Orders aus neun Staaten abgegeben. Regionaler Schwerpunkt mit 49 Prozent des Emissionsvolumens war Deutschland. Es folgten Investoren aus Osteuropa, Frankreich und Skandinavien. Größte Investorengruppe waren mit rund 51 Prozent des Emissionsvolumens Banken gefolgt von Zentralbanken, Förderbanken sowie Fonds.

Die Transaktion begleiteten Barclays Bank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ Bank, Nordea, UBS.

Die Ratingagentur Moody's bewertet Hypothekendarlehenbriefe der Münchener Hypothekenbank mit der Höchstnote Aaa.

Für weitere Informationen:

Rafael Scholz
Leiter Treasury

Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 – 885500
Rafael.Scholz@mhb.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abteilungsleiter Kommunikation und
Marketing
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387 – 2020
Benno-Eide.Siebs@mhb.de